

Anschrift Schule

Stiftung Warentest // Keine FFP2-Masken für Kinder im Unterricht

Sehr geehrte Lehrerin,
sehr geehrter Lehrer,

unter dem Titel „**FFP2-Masken für Kinder im Test - Viel Luft nach oben**“ veröffentlichte Stiftung Warentest im Dezember 2021 die Testergebnisse von 16 „FFP2-Kinder-Masken“.
Hier ein Auszug aus dem Bericht:

„Die Norm schreibt klare Kriterien für FFP2-Erwachsenenmasken vor, für Kindermasken gibt es sie nicht. Klar ist aber: Kinder haben in der Regel eine weniger kräftige Atmung als gesunde Erwachsene, und oft nur rund die Hälfte von deren Lungenvolumen.

Im Test von „FFP2-Kindermasken“ hatten wir sechs- bis zwölfjährige Schulkinder im Blick. Nach fachlicher Beratung durch Experten haben wir als Anforderung an die FFP2-Kindermasken einen etwa halb so hohen Atemwiderstand festgelegt, wie er für Erwachsenenmasken erlaubt ist. Doch von den aktuell geprüften Masken im Mini-Format kam keine in die Nähe der niedrigeren Werte. Der Atemwiderstand lag bei ihnen im Bereich von Erwachsenenmasken.

Viele von ihnen hielten nicht einmal die Grenzwerte dafür ein, wären also nicht einmal für Erwachsene akzeptabel. Da wir den hohen Atemwiderstand als K.o.-Kriterium für Kindermasken sehen, haben wir nicht weiter überprüft, ob diese Masken gut passen oder filtern.“

Quelle: <https://www.test.de/FFP2-Masken-fuer-Kinder-im-Test-5824683-0/>

Alle getesteten FFP2-Kinder-Masken sind alleine aufgrund des viel zu hohen Atemwiderstands für Kinder völlig ungeeignet.

Wir bitten Sie daher von diesen Masken Abstand zu nehmen und die Kinder nicht zu ermutigen FFP2-Masken während des Unterrichts zu tragen.

Gerne kann dieses Schreiben in der Lehrer- sowie Elternschaft verteilt werden.

Herzlichen Dank!

Freundliche Grüße